



Französische Campingfreunde fühlten sich sehr wohl

Gäste des Camping Clubs Ludwigsburg e. V. waren einige Tage 73 Campingfreunde aus der französischen Partnerstadt Montbéliard, die zum ersten Gegenbesuch nach Ludwigsburg gekommen waren. Sie waren mit ihren fahrenden Häusern gekommen und hatten auf dem

Stadionvorfeld beim neuen Hallenbad ihre Caravanstadt aufgebaut. An langen Abenden gab es bei schwäbischen Brezeln und einem „Württemberger“ wie auch französischen Spezialitäten und Elsässer Wein lange Unterhaltungen.

Bild: snd

Gegenbesuch auf dem Ludwigsburger Stadionvorfeld

73 Camper kamen aus Montbéliard

Freundschaft erneut vertieft — Schwäbische Brezeln zum Elsässer Wein

LUDWIGSBURG (snd) — Die Freundschaft mit der französischen Partnerstadt Montbéliard wird immer enger. Zum ersten Gegenbesuch waren jetzt 73 Campingfreunde aus der Stadt am Doubs nach Ludwigsburg gekommen, wo sie einige Tage Gäste des Camping Clubs Ludwigsburg e. V. waren. Auf dem Platz vor dem Stadionbad, den die Stadt zur Verfügung gestellt hatte, erlebten die Franzosen einige frohe Tage.

Das Treffen der Campingfreunde hatte der stellvertretende Ludwigsburger Vorsitzende Dietrich Bauerschmidt vorbereitet, wobei der Leiter des städtischen Kulturamts, Karl-Heinz Schiller, wesentlichen Anteil hatte. Im vergangenen Jahr waren die Ludwigsburger Camper mit ihren fah-

renden Häusern in Montbéliard gewesen. Sie wurden damals überaus freundlich aufgenommen. Nun wollte man sich revanchieren. Das Programm war vielseitig. Im Vordergrund stand natürlich das freundschaftliche Verhältnis der Familien untereinander.

Der Vorsitzende des Ludwigsburger Clubs, Juchem, stellte das herrliche Verhältnis bei seiner Begrüßung heraus. Er sprach die Hoffnung aus, daß aus den gegenseitigen Besuchen eine gute Freundschaft entstehen werde. Die jüngste Teilnehmerin war die zweijährige Fabienne. Am „langen Tisch“ in der Mitte der kleinen Caravansiedlung gab es neben schwäbischen Brezeln und einheimischen Wein natürlich auch Würste vom Grill und von den Gästen französische Spezialitäten und Elsässer Wein. Die verschiedenen Sprachen

waren kein Hindernisgrund, an den langen Abenden zu plaudern.

Die Kontakte der Ludwigsburger Vereine zur Partnerstadt sind seit Jahren überaus herzlich. Schließlich war Ludwigsburg die erste Stadt nach dem Krieg, die eine Partnerschaft mit Frankreich hatte. Grund sind die engen historischen Verbindungen mit dem einstigen Mömpelgard.

Der Gegenbesuch der französischen Campingfreunde ist wahrscheinlich der erste Besuch dieser Art. Die Franzosen wurden von M. Parant geführt. In Zukunft sollen weitere Treffen dieser Art stattfinden. Zu

hoffen bleibt, daß bald im Kreisgebiet ein Campingplatz ausgewiesen wird, der immer noch fehlt. Die Mitglieder des Camping Clubs Ludwigsburg — der Verein hieß früher Kreisclub Ludwigsburg des Deutschen Camping Clubs — kommen aus dem ganzen Kreisgebiet.

Städt. Kulturamt

Ludwigsburg, 14. Mai 1973

Über das
Dezernat II

an den

Herrn Oberbürgermeister

Betr.: Gegenbesuch des Camping-Clubs Montbéliard in Ludwigsburg

Vom 9. bis 11. Juni 1973 haben sich etwa 80 Personen aus Montbéliard zu einem Besuch in Ludwigsburg angesagt. Für die Wohnwagen und Zelte wurde ein Platz auf dem Stadionvorfeld gefunden.

Organisator dieses Treffens ist der Camping-Club Ludwigsburg, dem aus diesem Besuch naturgemäß hohe Unkosten erwachsen.

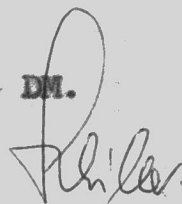
Der Camping-Club hat um eine entsprechende Unterstützung durch die Stadt Ludwigsburg gebeten.

Es wird

b e a n t r a g t,

folgende Verfügung zu erlassen:

Zur Bestreitung der Unkosten anlässlich des Gegenbesuchs des Camping-Clubs Montbéliard erhält der Camping-Club Ludwigsburg einen städtischen Zuschuß in Höhe von 500,-- DM.



Genehmigt:

(Verfügung gem. § 17 Abs. 3 Ziffer 4 Buchst. s der Hauptsatzung)

Ludwigsburg, den 16. MAI 1973

gez. Dr. Ushöfer

Oberbürgermeister

Verf. Nr. 206

10/3 (5417, 1003)
20/1 (HSt. 30.741)
41/1
14/1

Diese Mehrfertigung beglaubigt

Ratschreiber:

